

- 6 Einwohnerfragestunde
7 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe II. BA Sanierung Kluturm
Vorlage: BV-RO/208/2016
8 Abschluss eines Raumordnerischen Vertrages zur funktionsteiligen Wahrnehmung gemeinsamer grundzentraler Aufgaben
Vorlage: BV-RO/204/2016
9 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet Fliederbreite Gemeinde Rogätz Auslegungsbeschluss § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB)
Vorlage: BV-RO/207/2016
10 Anfragen und Anregungen
15 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
16 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Bürgermeisterin, Frau E. Engelbrecht, begrüßt die Gemeinderäte, zwei Vertreter der K+S AG, zwei Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses, vier Einwohner und die Schriftführerin Frau Engel. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 10 Gemeinderäte an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Frau E. Engelbrecht stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung.

Öffentlicher Teil:

TOP 7 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe II. BA Sanierung Kluturm

Alle anderen TOP`s ändern sich entsprechend

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Information über Projekte des Kalibetriebes Zielitz BE: Frau Feldberg

Die Vertreter der K+S AG informieren die Anwesenden ausführlich zu den Themen

- Senkungsmessungen, Abbau unter Tage
- Betrieb der Halden
 - Planänderungsantrag „Änderung der Aufhaldung HKE“
 - Planänderungsbeschluss „Erhöhung der Stapelkapazität“
- Haldenkapazitätserweiterung II

Die anschließenden Fragen der Gemeinderäte werden eingehend beantwortet.

Herr Schröder weist darauf hin, dass durch die Abrissmaßnahmen in Friedrichshöhe, die Wegstrecke von der Eisenbahnbrücke über Friedrichshöhe bis Loitscher Bahnhof beschädigt wurde.

Festlegung:

Das Bauamt soll sich mit der Firma K+S in Verbindung setzen und die Beseitigung der Schäden veranlassen.

Die stellv. Bürgermeisterin, Frau E. Engelbrecht, bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Schmette nimmt ab 20.00 Uhr an der Sitzung teil.

zu 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.04.2016

Herr Glaser trug in der Gemeinderatssitzung am 01.03.2016 Anmerkungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide vor. Diese Anmerkungen wurden dem Bürgermeister übergeben.

Ferner sollten sie in der Verbandsgemeinderatssitzung angesprochen und dem Bauamt zur Prüfung zu übergeben werden.

Eine Stellungnahme blieb aus.

Herr Schröder teilt diesbezüglich mit, dass die Anfrage in der Verbandsgemeinderatssitzung behandelt wurde. Herrn Funke war bei dieser Sitzung zugegen, hat die Zuarbeit erhalten und erklärt, dass alle Ergänzungen fachlich eingearbeitet werden.

Bei Bedarf kann hierzu ein Auszug des Protokolls der Verbandsgemeinderatssitzung erstellt werden.
Das wird jedoch nicht als notwendig angesehen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Tempo 30 Zone - Magdeburger Straße

Festlegung:

Zur nächsten Gemeinderatssitzung wird die Mitteilung erbeten, wann die Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises erfolgte und welche Ergebnisse diese gebracht hat.

zu 6 Kenntnisnahme des Antrages auf Zulassung des 7. Hauptbetriebsplanes für den Kiessandtagebau Rogätz der CEMEX Kies Rogätz GmbH

Errichtung eines Naherholungszentrums

Herr Schröder stellt klar, dass es sich hierbei, wie bereits von Herrn Schmette angeführt, um Überflutungsflächen handelt und dieser Abschnitt als Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ ausgewiesen ist. Es besteht keine Möglichkeit, die Errichtung eines Naherholungszentrums zu erwirken. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Nähe zwei Badeseen.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Vergleich WWAZ

Herr Schmette teilt den Anwesenden mit, dass der WWAZ den Gemeinden und Bürgern keinen Vergleich anbieten wird. Die Kommunalaufsicht hat dem WWAZ in einem Anhörungsverfahren mitgeteilt, den Beschluss zu diesem Vergleich aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung ge-

fasster Beschlüsse und Festlegungen

Der Bericht des Bürgermeisters entfällt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Böttcher hinterfragt den Abarbeitungsstand seiner Anfrage vom 16.02.2016. Hierin wurde angeregt, für notwendige Erneuerungen und Erweiterungen der Verkehrsanlagen und der Niederschlagsentwässerung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge einzuführen.

Herr Schmette schlägt vor, das Thema im Bau- und Umweltausschuss zu beraten. Hier kann der Bauamtsleiter auch Vor- und Nachteile darlegen.

Herr Schröder wird in seiner nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses darüber beraten und dem Gemeinderat eine Empfehlung geben.

Dem Hinweis von Frau Zimper, eine Einwohnerversammlung zu den beabsichtigten Maßnahmen der K+S AG einzuberufen, folgt der Gemeinderat nicht. Da das Thema im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt wurde, konnte jeder interessierte Bürger teilnehmen.

Herr Schröder weist für die Zukunft darauf hin, bei Einladungen von Mitgliedern anderer Ausschüsse zu einer Gemeinderatssitzung, die Einladung mit einem kurzen Anschreiben zu versehen.

zu 7 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe II. BA Sanierung Kluturm Vorlage: BV-RO/208/2016

Herr Schröder fragt nach, ob die überplanmäßige Ausgabe lediglich für die Gerüstbauarbeiten ist und alle anderen Eigenmittel im Haushalt eingestellt sind.

Herr Schmette bestätigt das.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Deckung der Gesamtausgaben der Sanierungsmaßnahme II. BA Kluturm in Höhe von 271.000,-€ auf die Haushaltsstelle 1111700.09610000 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 26.000,-€. Die Finanzmittel werden im Haushalt 2017 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Abschluss eines Raumordnerischen Vertrages zur funktionsteiligen Wahrnehmung gemeinsamer grundzentraler Aufgaben Vorlage: BV-RO/204/2016

Herr Schmette erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den als Raumordnerischen Vertrag zwischen der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg, der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, und den Gemeinden Colbitz und Rogätz über die funktionsteilige Wahrnehmung gemeinsamer grundzentraler Aufgaben der Ortsteile Colbitz und Rogätz gemäß Ziel 32 des Landesentwicklungsplanes 2010 des Landes Sachsen-Anhalt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 9 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet Fliederbreite Gemeinde Rogätz Auslegungsbeschluss § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB) Vorlage: BV-RO/207/2016

Zur vorliegenden Beschlussvorlage gibt es folgenden Hinweis.

Als Begründung ist u. a. zu lesen:

... Die Anlagen können im Bauamt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide (Zimmer 27) sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Elbe-Heide eingesehen werden.....

Sie wurden nicht versandt, jedoch als Anlage 1 und Anlage 2 ausgewiesen.

Die Beschlussvorlage ist wie folgt zu ändern.

Anlage 1 – Entwurf der Begründung zur 1. Änderung

Anlage 2 – Entwurf der Planzeichnung zur 1. Änderung

sind ersatzlos zu streichen.

Beschluss:

Der Rogätz stimmt dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet Fliederbreite Gemeinde Rogätz (Stand April 2016) sowie der Entwurfsbegründung und dem Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4a Abs.2 BauGB durchgeführt wird

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2015 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet Fliederbreite Gemeinde Rogätz gefasst.

In der durch eine einmonatige öffentliche Auslegung durchgeführten frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Zeitraum vom 14.03.2016 bis zum 15.04.2016 wurden keine Anregungen von Bürgern vorgetragen. Die im Rahmen der Behördenbeteiligung vorgebrachten Hinweise wurden in die Begründung eingearbeitet. Die Planzeichnung wurde nicht geändert. Hinweise betrafen vorhandene Leitungen der Ver- und Entsorgung, die Belange des Brandschutzes, die Überprüfung des Landkreises Börde auf Kampfmittelverdacht, die Lage im Bereich mehrerer archäologischer Denkmale und die Lage innerhalb des Bewilligungsfeldes "Zielitz Nordost" Nr. II-B-d-332/09 der K+S KALI GmbH Zielitz.

Der Planentwurf mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Entwurfsbegründung und der Umweltbericht liegen als Anlage der Beschlussvorlage bei.

Die Anlagen können im Bauamt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide (Zimmer 27) sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Elbe-Heide eingesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 10 Anfragen und Anregungen

Frau E. Engelbrecht gibt bekannt, dass die Elbe-Ohre-Halle in der Zeit vom 09.05.2016 bis einschließlich 15.05.2016 wegen Reparaturarbeiten geschlossen ist.

Herr Della-Bella informiert, dass Autos in der Tangermünder Straße sehr dicht an den Häusern parken.

Festlegung:

Das Ordnungsamt soll dieses überprüfen.

Herr Körtge regt an, am Übergang vom Kanal zum Friedhof die Einrichtung eines Fußgängerüberweges zu beantragen.

Herr Schröder erinnert, dass die Genehmigung hierfür bereits einmal verwehrt wurde. Ein neuer Antrag kann erst nach geänderter Rechtslage erfolgen.

Festlegung:

Folgende Anfragen sind zur nächsten Gemeinderatssitzung durch das Bauamt zu beantworten:

- **Fördermittel Schlosspark – erfolgte die Antragsverlängerung durch das Bauamt bis 31.12.2016?**
- **Sanierung Radweg R2 (Hochwasser) Stand zur Beantragung bis 30.06.2016**

Herr Schröder hinterfragt weiterhin den aktuellen Stand zur Maßnahme Radweg Rogätz - Loitsche

Herr Schmette erklärt, dass die Planung vorbereitet ist. Die Wegeführung ist klar. Jetzt erfolgt der Grunderwerb.

Die Situation der ärztlichen Versorgung wird von Frau E. Engelbrecht angesprochen. Ab dem 04.05.2016 wird ein zweiter Arzt in der Praxis sein. Nähere Einzelheiten sind jedoch nicht bekannt.

Weiterhin ist davon auszugehen, dass das MVZ „Dreiländereck“ bis zum 31.08. dieses Jahres die Praxis belegt.

Herr Schmette berichtet von einer Vorsprache Frau Doktor Alexis`s bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Hier wurde ihr wurde angeraten, sich in Burg niederzulassen. Das lehnte Frau Doktor Alexis jedoch ab.

Herr Schmette hat daraufhin einen Gesprächstermin bei der KV vereinbart. Dieser wird am 25.05.2016 um 17.00 Uhr stattfinden. Teilnehmen werden Herr Schmette, Frau Doktor Alexis und Vertreter der Gemeinde Rogätz.

Herr Wichert übergibt der stellv. Bürgermeisterin eine Einladung zum Sportwochenende des SV Concordia.

Der SV Concordia stellt einen Antrag auf Bezuschussung der Familienolympiade. Frau E. Engelbrecht wird sich dessen annehmen.

zu 15 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

BV-RO/205/2016 Vermögensauseinandersetzung WWAZ, Wasser- und Abwasseranlagen Gewerbegebiet

BV-RO/206/2016 Kaufpreisregelung zu Grundstücksangelegenheiten

zu 16 Schließung der Sitzung

Die stellv. Bürgermeisterin bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 20.55 Uhr die Sitzung.

Heike Engel

f.d.Richtigkeit